

Erste VENCLYXTO®-Einnahme:

Datum

In hämatologischer/onkologischer Behandlung bei:

Name/Telefon der Ärztin bzw. des Arztes

Persönlicher Notfallkontakt:

Name/Telefon

Weitere Informationen zu Ihrer VENCLYXTO®-Therapie finden Sie online unter: abbvie-care.de/venclyxto



www.abbvie-care.de/venclyxto

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Mainzer Straße 81 | 65189 Wiesbaden

DE-VNCAML-240056 Stand 12/24

Ihr VENCLYXTO®-Patientenpass

Name

Bitte tragen Sie diesen Pass immer bei sich und zeigen Sie ihn allen Ärzt*innen, die Sie aufsuchen, sowie ggf. Sanitäter*innen oder der Notärztin bzw. dem Notarzt.



Wichtige Hinweise für Patient*innen

Während der Behandlung mit VENClyXTO® besteht das Risiko einer sog. Neutropenie und eines sog. Tumorlysesyndroms (TLS). Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt kontrolliert durch regelmäßige Blutuntersuchungen, ob eine Neutropenie oder ein TLS vorliegt. Weitere Informationen zu diesen Nebenwirkungen finden Sie in Ihrem Therapiebegleiter.



Wichtiger Hinweis:

Trinken Sie täglich 1,5 bis 2 Liter, um das Risiko eines TLS so gering wie möglich zu halten.

Suchen Sie bei diesen Symptomen bitte umgehend eine Ärztin bzw. einen Arzt auf:

- Fieber
- Schüttelfrost oder Husten
- Gefühl von Benommenheit
- Schmerzen/Brennen beim Wasserlassen
- dunkler oder trüber Urin
- Übelkeit oder Erbrechen
- Kurzatmigkeit oder ein unregelmäßiger Herzschlag
- ungewohnte Müdigkeit
- Muskelschmerzen oder Gelenksbeschwerden
- Anfälle oder Krämpfe
- Bauchschmerzen und Blähungen

Wichtige Hinweise für Ärzt*innen

Ihr*e Patient*in erhält das Medikament VENClyXTO® (Venetoclax), einen BCL-2-Hemmer, zur Behandlung einer akuten myeloischen Leukämie (AML). Während der Behandlung besteht das Risiko einer Neutropenie und eines Tumorlysesyndroms (TLS).

Sollte sich Ihr*e Patient*in mit einem der hier genannten Symptome bei Ihnen vorstellen, führen Sie umgehend entsprechende Maßnahmen zur Abklärung einer Neutropenie bzw. eines TLS durch!